

Stellungnahme zu den Plänen eines Umzugs der Esslinger Stadtbücherei in die Räumlichkeiten des ehemaligen Modehauses Kögel

Esslingen, den 26. April 2024

Der Bürgerausschuss Innenstadt beobachtet mit wachsender Besorgnis, dass das bisherige Vorgehen sowie die Kommunikation seitens der Stadtverwaltung sowie Äußerungen weiterer Beteiligter zu den Plänen des Umzugs der Esslinger Stadtbücherei in die Räumlichkeiten des ehemaligen Modehauses Kögel zu Verunsicherung und Misstrauen bei den Esslinger Bewohner*innen führt.

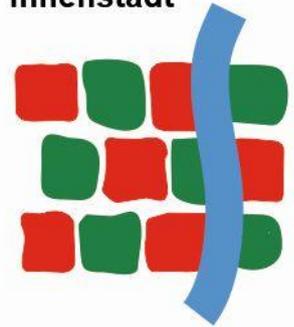
Um das Vertrauen in den Findungsprozess bezüglich des Standortes der Bücherei wiederherzustellen sollten aus unserer Sicht folgende Fragen geklärt werden:

1. Sind der Umbau und der Umzug des angedachten Stadtbüchereistandorts im Kögel sowie die weitere Nutzung des Pflegehofs als Teil eines Kulturquartiers aus finanzieller Sicht zu realisieren?
2. Wie stellt die Stadt sicher, dass die Planungen für ein Kulturquartier nicht am Finanzierungsvorbehalt scheitern?
3. Wie ist der Zeitplan für die Nachnutzung des Pflegehofs?
4. Was plant die Stadt mit dem Gebäude Heugasse 11? In der aktuellsten SV SGE/355/2023 gibt es hierzu keine Angaben.
5. Bis wann soll eine Entscheidung zum zukünftigen Standort der Stadtbücherei fallen?

Der BA Innenstadt legt höchsten Wert auf die Erhaltung, Zugänglichkeit und Nutzung des Pflegehofs als öffentlich zugängliches Gebäude. Des Weiteren befürworten wir ein Mietkaufmodell für die Gebäude des ehemaligen Modehauses Kögel.

Zuletzt wünschen wir uns eine transparente, sachliche und objektive Diskussion auf Basis von Fakten und nicht von Mutmaßungen oder Emotionen.

Bürgerausschuss Innenstadt



Dagmar Bahr

Joachim Blessing

Karolin Frank

Lee Glock

Marcel Jung

Jöchen Keil

Leonhard Hell

Andreas Henrich

Bert Heim

Stephanie Maxwell

Michael Munk

Markus Numberger

Siri Paflictschek

Jörg M. Schall

Marlene Scherfer

Kai-Kristin Schneider

Max Schröder

Magnus Schulz-Mönninghoff

Dirk Zimmermann

Vorsitzende:

Siri Paflictschek

Leonhard Hell

Bürgerausschuss

e-mail: ba_innenstadt@esslingen.de

<http://www.esslingen.de/BA-Innenstadt>



Stadtverwaltung · Dez I · Postfach 100 355 · 73703 Esslingen am Neckar

Bürgerausschuss Innenstadt

73728 Esslingen

**DER OBERBÜRGERMEISTER
Matthias Klopfer**

Dezernat I
Allgemeine Verwaltung

Tel: 0711 3512 – 2201
buero.oberbuergemeister@esslingen.de

14. Mai 2024

Stellungnahme zu Umzugsplänen der Stadtbücherei

Sehr geehrte Frau Scherfer, sehr geehrte Mitglieder des BA Innenstadt,

vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihre Fragen in Sachen Stadtbücherei. Sicherlich haben Sie die ausführlichen Diskussionen in den gemeinderätlichen Gremien und den öffentlichen Informationsveranstaltungen mitverfolgt. Die von der Verwaltung vorgelegten und bereitgestellten Informationen entsprechen von Beginn an den von Ihnen geforderten transparenten, sachlichen und objektiven Kriterien.

Der Einfachheit halber, haben wir die Antworten auf Ihre Fragen jeweils direkt dazu formuliert:

Zu Ihren beiden Fragen 1 und 2:

Grundsätzlich muss jede Investition und jede sonstige Aufwendung der Stadt im Haushaltsplan verankert und damit finanziert werden. Erst in der Gesamtschau eines Haushalts, der alle Einnahmen und Ausgaben der Stadt abbildet, ist eine Aussage möglich, was finanzierbar ist und was ggf.

gestrichen oder geschoben werden muss. Bisher sind im Haushaltsplan der Stadt naturgemäß nur investive Mittel für die Sanierung des Bebenhäuser Pflughofes eingestellt.

Nach Fertigstellung der Machbarkeitsstudie zur Bücherei im ehemaligen Modehaus Kögel sowie den genauen Anforderungen an die Sanierung des Bebenhäuser Pflughofes zu einem Kulturquartier, werden beide Projekte finanziell bewertet und anschließend Eingang in die Haushaltsberatungen finden.

Zu Frage 3:

Der vorläufige Zeitrahmen für die Umsetzung eines Kulturquartiers stellt sich aus heutiger Sicht wie folgt dar:

Bis zum Frühjahr 2026, also noch vor dem Umzug der Stadtbücherei wird ein erstes inhaltliches Nutzungskonzept für den Pflughof als Kulturquartier erarbeitet.

2026-2028 erfolgt die architektonische, finanzielle und inhaltliche Konkretisierung- und

Planungsphase.

2028-2031 kann dann die konkrete Ausführungsplanung und Umsetzung von baulichen und inhaltlich-gestalterischen Maßnahmen erfolgen.

Die Nutzung der Heugasse 11 ist für das Kulturquartier optional.

Frage 4 Heugasse 11

Die Heugasse 11 ist nicht Bestandteil der bisher geplanten Sanierung im Pflegehof (siehe SGE/355/2022). Im Zuge der Erstellung einer Konzeption für ein Kulturquartier im Pflegehof muss über die weitere Zukunft der Heugasse 11 durch den Gemeinderat entschieden werden.

Die Frage 5 war Teil der Präsentation und Vorlage des Gemeinderates vom 13.05. :

- **Mai 2024**

- Gemeinderatsbeschluss
- Abschluss eines Letter of Intent mit den Mietvertragsparteien

- **Bis Ende 3. Quartal 2024**

- Durchführung einer vertiefenden Machbarkeitsstudie durch Baufachexperten und Gutachter

- **4. Quartal 2024**

- Neuer Gremienlauf mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie (Grundsatz- und Planungsbeschluss)
- Abschluss des Mietvertrags

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Klopfer
Oberbürgermeister